



Natur- und Wandertipps von Gerald



Der Wißberg bei Sprendlingen/Gau-Bickelheim

Eine schöne Nachmittagswanderung im weitläufigen Weinanbaugebiet des Rheinhessischen Hügellandes.



Entlang der Autobahn A61 reihen sich nach Alzey Richtung Bingen links und rechts Hügel an Hügel. Wein wird allenthalben an den sonnenzugewandten Hängen angebaut. Der Wißberg ist mit 270m Höhe die zweithöchste Erhebung und leicht von St. Johann, Sprendlingen und Gau-Bickelheim erreichbar. Es gibt hier bedeutende Fundstellen für fossile Muscheln (die Rheinebene war ja einstmals ein Meer, siehe auch Grube Messel) und auch Tonscherben aus der Hallstadtzeit (850-500 v.Chr.) – aber auch die 18-Loch Anlage des Golfclubs Rheinhessen e.V.

Wir beginnen unsere Wanderung am Bahnübergang ganz in der Nähe des Bahnhofs von Gau-Bickelheim im Süden des Wißbergs. Auf einer breiten Betonstraße geht es zunächst bedächtig, doch später steiler werdend hinauf zur Kreuzkapelle. Diese 1755 erbaute Kirche wurde 1794 bereits einmal zerstört. Durch Erdbeben am Wißberg wurde die 1857 neu aufgebaute Kapelle im Jahre 1893 wieder zerstört. 1907-1910 wurde sie in der heutigen Form mitten in den Weinbergen wieder aufgebaut.



An der Kapelle vorbei steigen wir der Straße folgend weiter hinauf bis zur Kante des Plateaus. Hier oben hat man eine hervorragende Aussicht über die Weinlagen bis weit nach Süden.

Das „Panoramaweg“-Schild wird uns nun längere Zeit begleiten. Wir biegen nach links (westlich) ab und folgen dem Weg.

Bequem folgt er fast eben der Abbruchkante des Wißbergs. Hier haben sich bereits mehrere Erdbeben ereignet. Durch den dichten Büsche- und Baumgürtel sieht man die steilen Stellen nur selten.



Am westlichsten Bergsporn steht ein großes Holzkreuz. Dem Weg folgend erreichen wir bald die Ausläufer der Golfanlage. Im Tal liegt nun das kleine Weindorf St. Johann, von dem eine Straße herauf kommt. Wir queren diese Zufahrt zum Golfplatz und umrunden das Gebiet.

An der Verwaltung des Golfplatzes und einem Hotel vorbei erreichen wir bald wieder unseren Anstiegsweg und folgen ihm wieder hinunter nach Gau-Bickelheim.

Eine Schönwetterwanderung mit tollen Ausblicken, besonders farbenfroh im Herbst, wenn sich die Blätter der Reben bunt färben. Etwa 7km und 250 Höhenmeter sind zu erwandern.

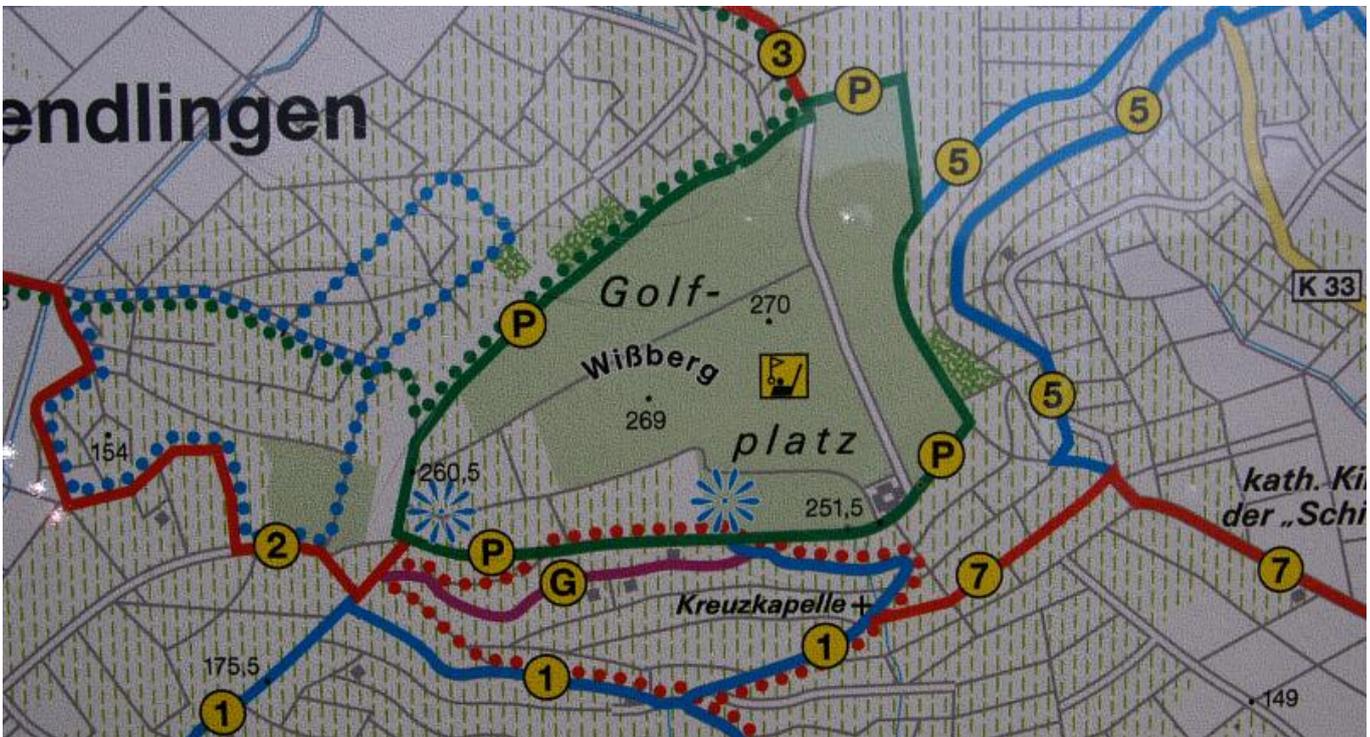
Natur- und Wandertipps von Gerald



St. Johann



Der Aufstieg von Gau-Bickelheim aus



Der Aufstieg zum Panoramaweg beginnt hier 